



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut.

Langer, Ferdinand

1894-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. September 1894.

II. Vorstellung im Abonnement A.

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Döring.
Kathinka, seine Frau	Frau Seubert.
Marie, beider Tochter	Frau Sorger.
Micha, Grundbesitzer	Herr Starke I.
Agnes, seine Frau	Frl. Schubert.
Wenzel, beider Sohn	Herr Rüdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Basser mann.
Kezal, Heirathsvermittler	Herr Morz.
Springer, Director einer wandernden Seiltänzer-Truppe	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Fräul. Tobis.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Hecht.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: **Polka**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 2. Akt: **Furiant**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge und dem Corps de Ballet.

Im 3. Akt: **Production der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Dänike, Bethge, Arno, Kromer und Herrn Hildebrandt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 75 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** gegen $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen I. Rang, 1. Reihe	
Parterrelogen	Mk. 4.— per Platz	Mk. 5.50 per Platz	
Logen I. Rang	4.50 " "	" 5.— " "	
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	
Einzelne Logen:		" 2. u. 3. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	" 3.— " "	
2. u. 4. Reihe	5.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	" 2. u. 3. Reihe	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	" 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im Parquet	
		" 4.— " "	
		Stehplätze im Parquet	
		" 3.— " "	
		Parterre	
		" 2.— " "	
		Gallerieloge	
		" 1.— " "	
		Gallerie	
		" —.50 " "	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Sch Plätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Notizen für die Sonntagsvorstellung** werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gittenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 1. Oktober 1894. II. Vorstellung im Abonnement B.

Francesca da Rimini.

Tragödie in 5 Akten von Martin Greif.

Anfang 7 Uhr.